



Antrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**

Qualifizierter Schwimmunterricht an bayerischen Schulen – jedes Kind muss nach der Grundschule schwimmen können!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- den verpassten Schwimmunterricht durch Zusatzstunden während des regulären Schulunterrichts nachholen zu lassen,
- den Einsatz von professionellen Schwimmlehrern zusätzlich zu den Sportlehrern voranzutreiben, um den ausgefallenen Schwimmunterricht zu kompensieren,
- sicherzustellen, dass kein bayerisches Schulkind die Grundschule verlässt, ohne dass es schwimmen kann,
- sicherzustellen, dass es keine Reduktion der Wassertemperatur beim Anfangsunterricht im Schwimmen gibt, und
- den Sanierungsstau in den kommunalen Bädern zu beheben.

Begründung:

Die letzten beiden Jahre der freiheitseinschränkenden Maßnahmen im Rahmen der Coronapandemie haben ihre Spuren hinterlassen – vor allem auch in den Schulen, besonders beim Schwimmunterricht.

Vielen Kindern fehlen die nötigen Fähigkeiten, Nachholangebote müssen jetzt dringend Abhilfe schaffen.

Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) beklagt, dass nur 40 Prozent der Zehnjährigen sicher schwimmen können. Im Jahr 2020 gab es rund 50 Prozent weniger Kinder, die bei Anfängerkursen mitgemacht haben.

Der Präsident der DLRG Bayern fordert das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf, mehr Mittel und Personal für den Schulschwimmunterricht aufzubringen. Die Kinder hätten einen immensen Nachholbedarf. Er habe große Sorge, dass die hohe Zahl der Nichtschwimmer auch in diesem Jahr für einen Anstieg der Badeunfälle sorgen könnte.¹

Nichtschwimmer-Kinder brauchen eine mollig-warme Wassertemperatur, um die Angst und die Scheu vor dem Wasser zu überwinden. Ideal sind Temperaturen zwischen 24 und 28 °C. Wegen der stark gestiegenen Energiepreise gehen aber leider die Badeanstalten dazu über, die Wassertemperatur abzusenken, um Kosten zu sparen. Ein Kind, das im kalten Becken Schwimmen lernen soll, erleidet einen so großen Schock, dass es nie wieder ins Wasser geht.

¹ <https://www.br.de/nachrichten/bayern/markus-soeder-vergibt-seepferdchen-an-kinder>
(letzter Zugriff am 21.07.2022).

Eine weitere Generation von Nichtschwimmern nach zwei Pandemie Jahren kann sich Bayern nicht leisten, deshalb muss der Freistaat die Schulen, Kommunen und Vereine finanziell unterstützen.